

Rückblick auf ein tolles Jahr

Am Samstagabend trafen sich die Rheintaler Naturfreunde in ihrem «Tönihuus» zur Hauptversammlung. Im Anschluss an den Imbiss konnten die ordentlichen Geschäfte zügig erledigt werden, so dass für den geselligen Teil viel Zeit übrig blieb.

RHEINTAL. Haupttraktandum waren die Wahlen. Nach sieben Jahren wollte Ruedi Spirig das Präsidentenamt in jüngere Hände geben. Ein Novum war, dass Spirig die HV nicht mehr leiten konnte, da er landesabwesend ist. So leitete der Vizepräsident kompetent die Versammlung und verdankte die Arbeit des scheidenden Präsidenten. Dani Kurer war es denn auch, der einstimmig als sein Nachfolger gewählt wurde. Als Vizepräsident wurde Kurt Schneider vorgeschlagen und gewählt. Kurer und Schneider können einen gut funktionierenden Verein übernehmen. 14 Neumitglieder wollen aktiv mit auf Touren kommen und auch im Hüttenwesen mithelfen. Ein herzliches Dankeschön galt auch den übrigen Vorstandsmitgliedern, vor allem den zeitintensiven zwei Ämtern der



Bild: pd

Präsidentenwechsel: Daniel Kurer, Vizepräsident Kurt Schneider (r.).

Hausverwalterin und des Hüttenobmanns.

Tourenwesen

Von den geplanten Touren konnten die meisten durchgeführt werden. Einige fielen buch-

stäblich ins Wasser. Gut besuchte Anlässe waren das einwöchige Ski-(touren-)lager in Sedrun. Die Skifahrer fanden beste Schneeverhältnisse auf den Pisten vor, während die Alpinisten ihre Tourenziele den Lawinen-

Verhältnissen anpassen mussten. Über alle Wintermonate wurden viele erfolgreiche Wochenend- und Sonntags-Touren durchgeführt. Die erfolgreiche zweitägige Schneeschuhtour im alpinen Bereich setzte gute Kenntnisse und Kondition voraus. Auch die Sommeranlässe, namentlich Wanderungen, Berg- und Familien-Touren, aber auch Bike-Touren, waren durchs Band gut besucht.

Sommer-Höhepunkt war sicher die Weitwanderung. In fünf Tagen wanderten elf Mitglieder vom Goms in die Leventina und wurden belohnt mit nachhaltenden Natureindrücken.

Für die zuverlässigen, vereinsinternen Tourenleiter gab es nichts Schöneres, als am Ende der Tour dankbare Teilnehmer zu verabschieden: «Tschüss, bis zum nächsten Mal.» Alle Touren konn-

ten unfallfrei durchgeführt werden. Das Ziel der Naturfreunde-Organisation, eine gute Freizeitgestaltung in der Natur zu fördern, wurde erreicht. Die Bildschau am Rande der Versammlung rief viele schöne Erinnerungen wach. Die zufriedenen Gesichter und der rege Gedankenaustausch zeigten die tolle Atmosphäre im Verein.

Nächste Anlässe

J+S-Kurs Klettern für Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren, Winterprogramm in der Halle; Klaushock: Sonntag, 6. Dezember, vor allem Eltern mit Kindern; LVS-Lawinen-Ausbildung: Sonntag, 13. Dezember, mit Bergführer Markus Kühnis. Auskunft über die Anlässe gibt Tourenleiter Xaver Hutter, Telefon 071 750 01 45, oder unter www.bergsportrheintal.ch und www.toenihuus.ch (pd)